

BAD-Tagung  
2026



**Wirtschaftliche und  
politische  
Rahmenbedingungen  
in der Düngung**



# Womit wir uns die nächsten Minuten beschäftigen werden:



IRANKRIEG

## Die Welt steht vor der Düngerkrise

Von Anne Kokenbrink, Frankfurt, Hendrik Ankenbrand, Uttar Pradesh 14.03.2026, 21:26 Lesezeit

Irakrieg

## Droht deutschen Landwirten ein Dünger-Desaster?

Erste Düngemittelhersteller könnten schon bald die Produktion stoppen. Denn ein wichtiger Rohstoff hat sich stark verteuert. Das belastet die Bauern, deren Gewinne ohnehin schrumpfen.

top+ Trotz Iran-Krieg

## Raiffeisenverband: Jeder Landwirt bekommt seinen Dünger

Landwirte bekommen ihren Mineraldünger. Doch die Weltmarkt-Preise schießen steil nach oben. Europas Bauern fordern ein Aus für den EU-Klimazoll, doch der Raiffeisenverband ist gegen diesen Schritt.



top+ Düngerkrise?

## Düngemittelversorgung: Ringen um CBAM geht weiter

Der "Grenzausgleichsmechanismus für Kohlenstoffemissionen" (CBAM) sorgt weiter für Diskussionen. Der Dachverband der europäischen Düngerindustrie kritisiert irreführende Aussagen.

# Die Straße von Hormus



# Stickstoffproduktionskapazitäten des persischen Golfs

Persischer Golf: Ammoniak Kapazitäten 2025



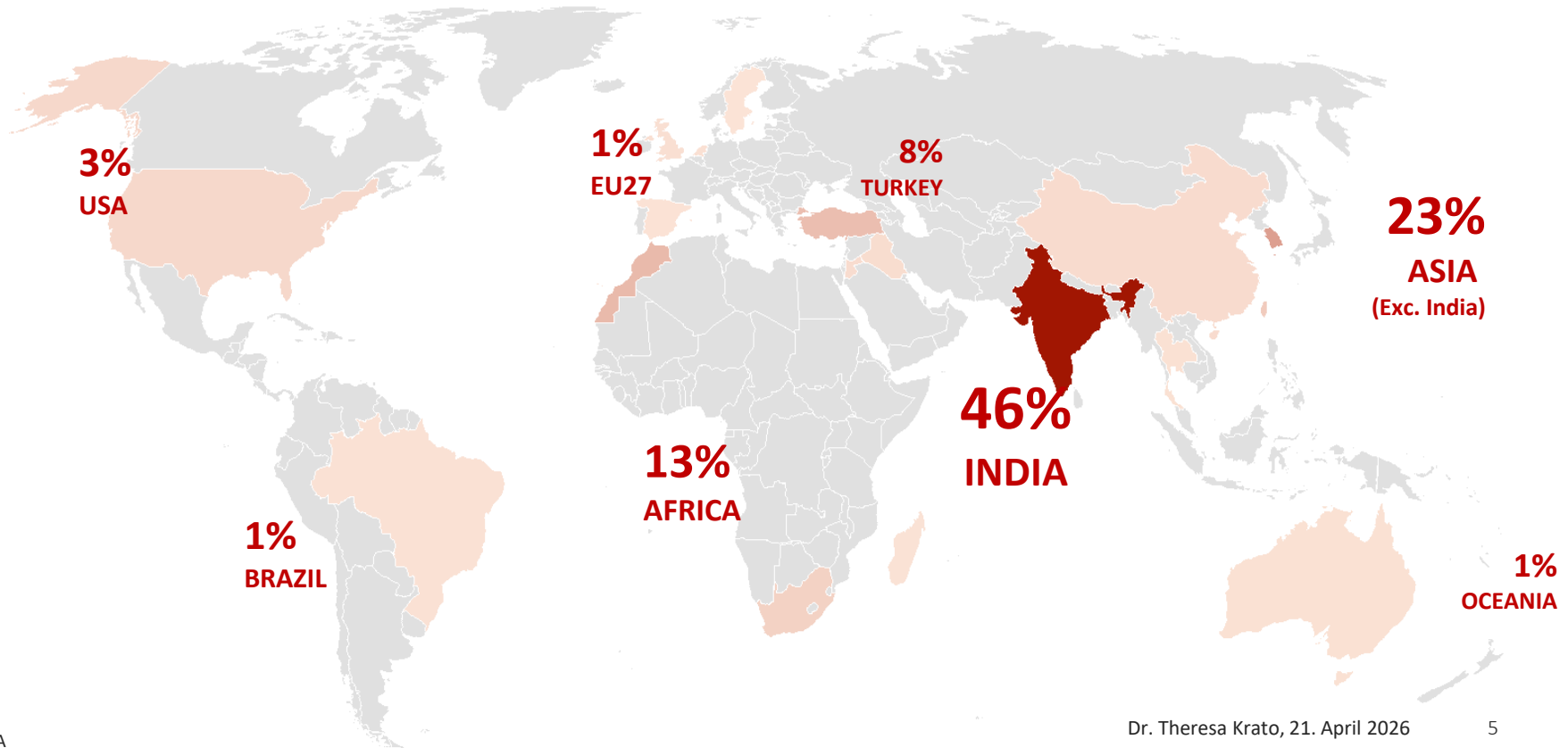
18 Mio. t  $\text{NH}_3$ -Kapazität sind von einer Schließung der Meerengen betroffen, **21 % des weltweiten Handels**. Fast alle diese Anlagen arbeiten nahezu mit maximaler Auslastung und ausschließlich für den Export.

Persischer Golf: Harnstoff Kapazitäten 2025

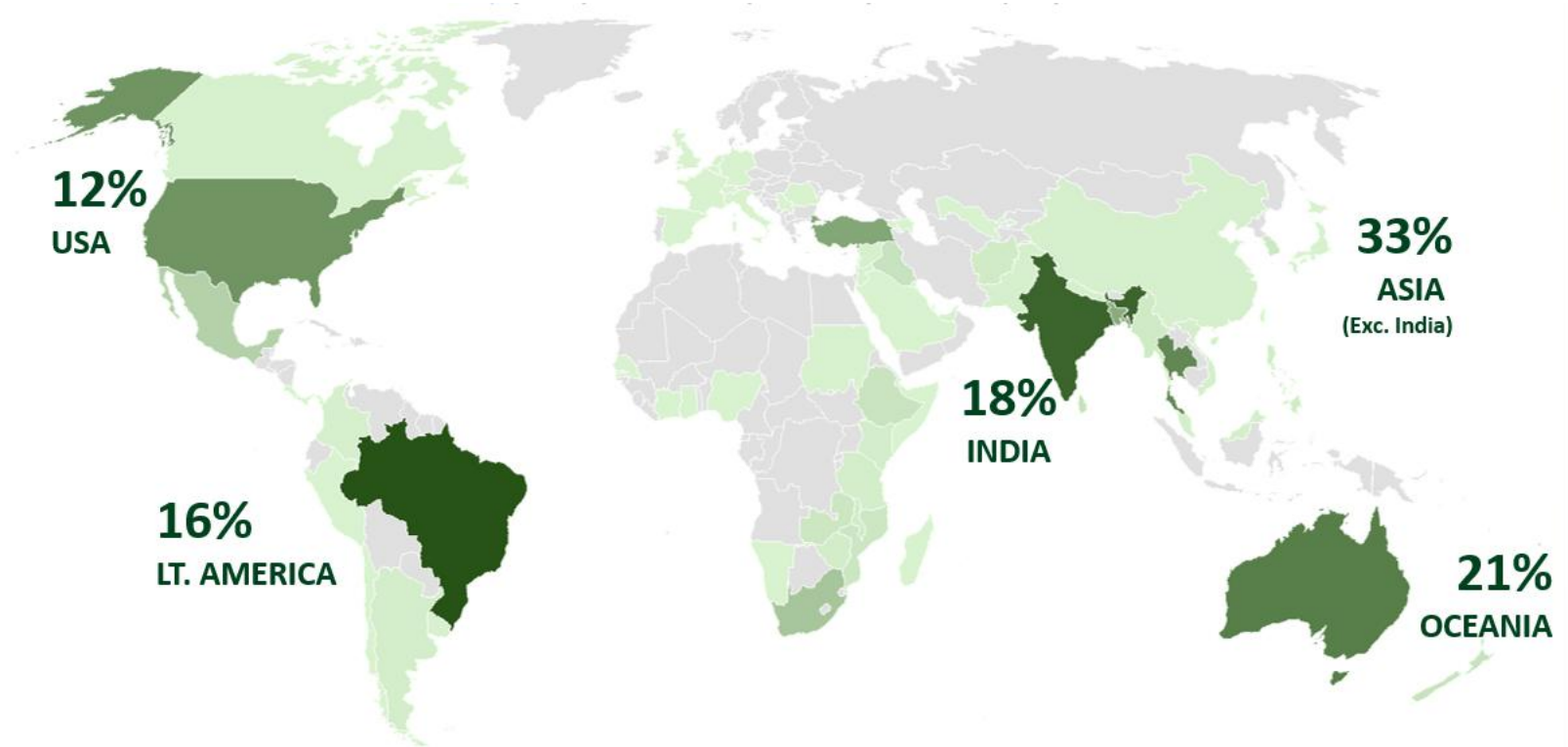


21 Mio. t Harnstoff-Kapazität sind von einer Schließung der Meerengen betroffen, **34 % des weltweiten Handels**. Fast alle diese Anlagen arbeiten nahezu mit maximaler Auslastung und ausschließlich für den Export.

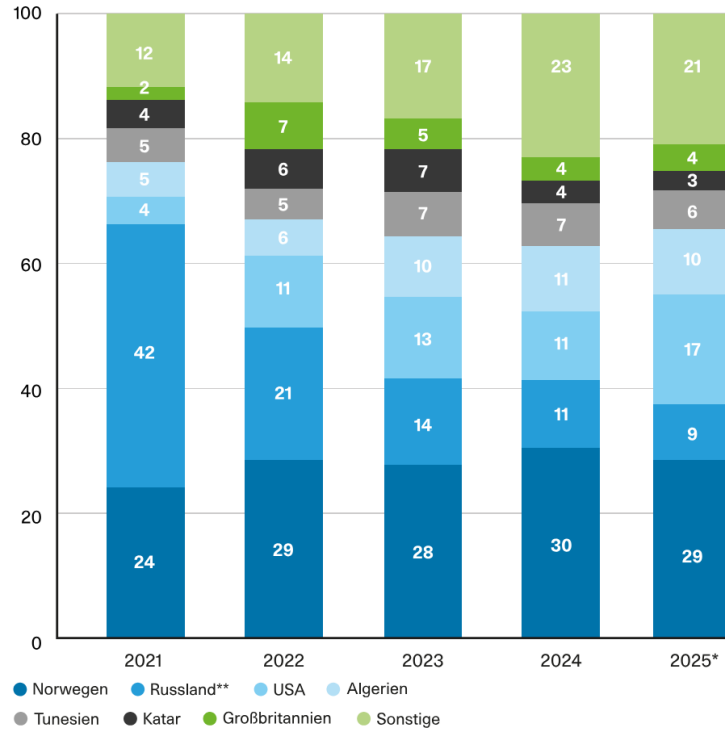
# Persischer Golf – Ammoniak-Exportziele 2025



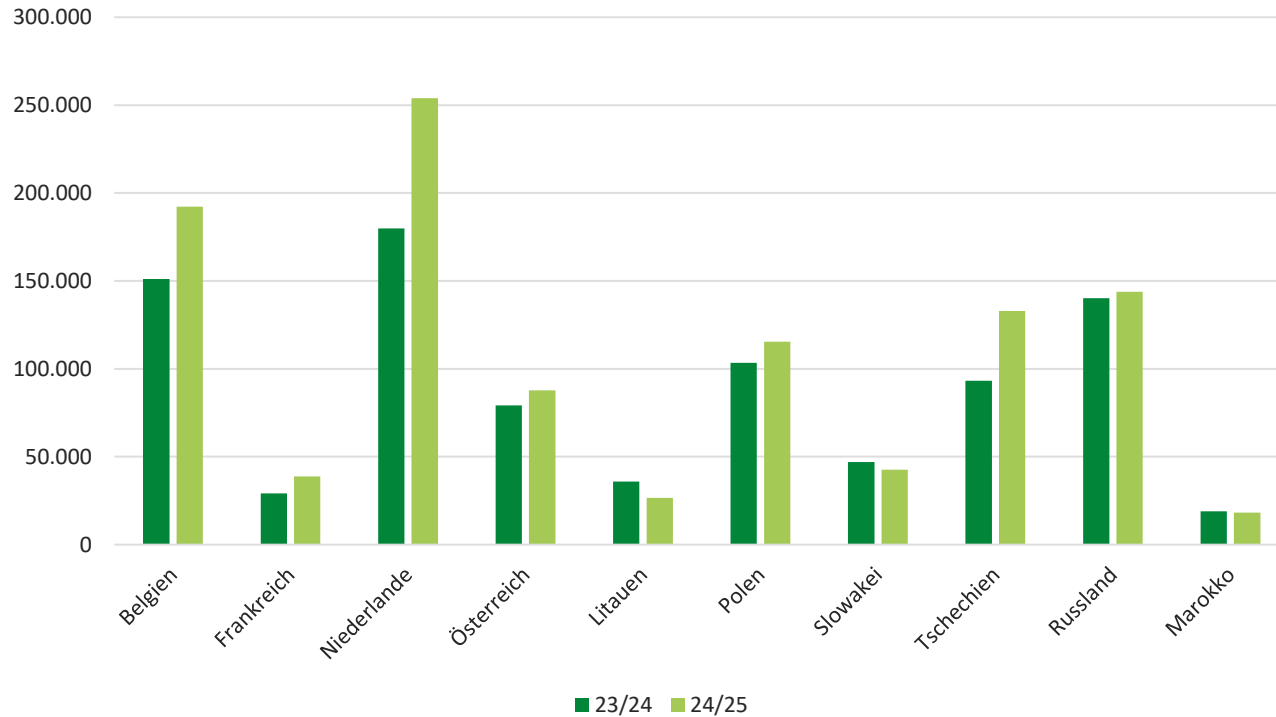
# Persischer Golf – Harnstoff-Exportziele 2025



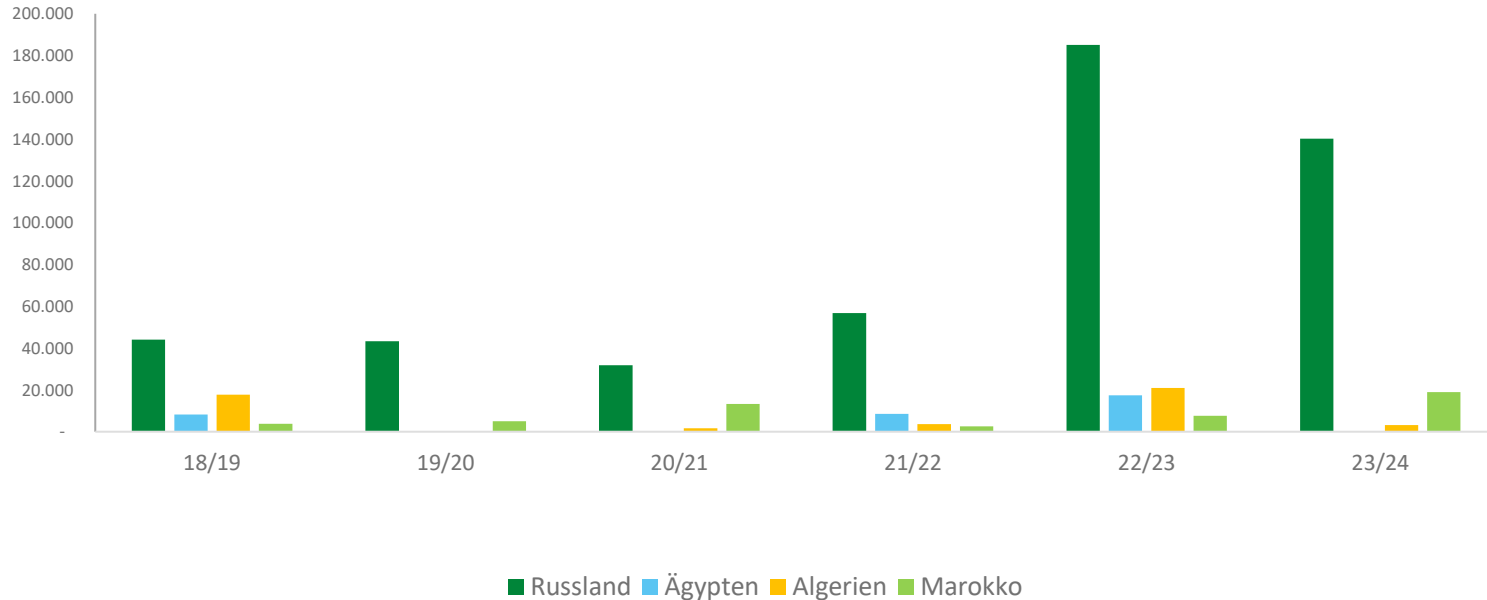
# Gasimporte nach Europa



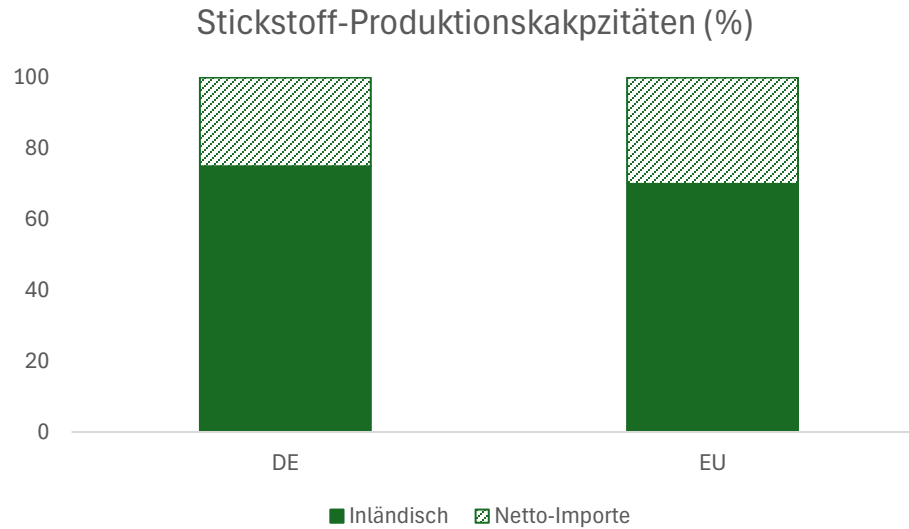
# Stickstoffimporte (N/t) nach Deutschland 24/25



# Stickstoffimporte (N/t) außerhalb der EU nach Deutschland



# Versorgungssicherheit durch heimische Produktion!



# Mineralische N-Düngemittel bestehen zu ca. 80 % aus Erdgas



## Preise Stand 17. April 2026:

- USA (Henry Hub):  
ca. 2,6 – 2,8 \$/MMBtu
- Europa (TTF):  
ca. 42 – 45 €/MWh ( $\approx$  13 – 14 \$/MMBtu)
- $\approx$  5-mal teurer als in den USA



# Harnstoffpreise



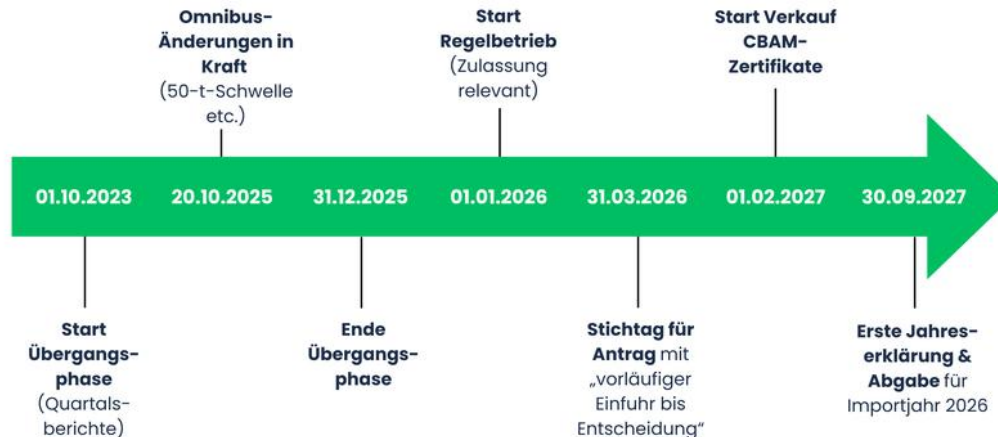
# CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichmechanismus (CBAM)



## 17. Dezember Veröffentlichung von Vorschlägen zur Ergänzung der CBAM-Verordnung (EU) 2023/956.

- Darunter Vorschlag Erweiterung Scope um Down Stream Produkte und Maßnahmen gegen Umgehung mit Artikel 27 a: [Q & A on Artikel 27 a](#)
- Erlaubt vorübergehende Aussetzung von CBAM für bestimmte Waren im Falle unvorhergesehener Umstände

### CBAM-Timeline auf einen Blick



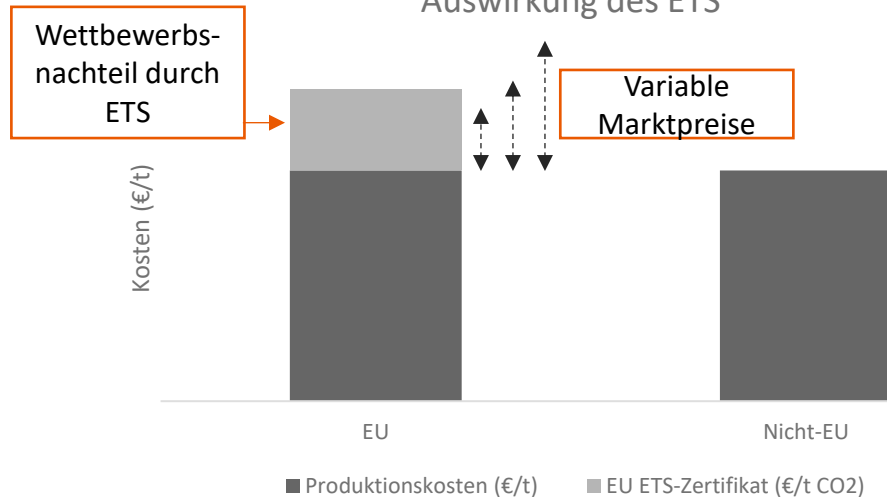
# Düngemittelpreise und Vorschläge der Kommission



Agrarminister & Kommissare Hansen (LW), Šefčovič (Trade) und Várhelyi (G & TS) am 07.01.2026

- Ziel: Unterstützung Mercosur-Abkommen
  - **Anwendung Artikel 27 a CBAM**
  - die vorübergehende **Aussetzung des Meistbegünstigungszolls (MFN)** auf Ammoniak (5,5%) und Harnstoff (6,5%), falls notwendig auch auf weitere Düngemittel;
  - Düngemittelpreise sollen weiterhin sorgfältig über das Fertilizers Market Observatory beobachten werden
  - „Fertilizer Action Plan“ soll in Q2 2026 vorgelegt werden

# N-Düngemittel unterliegen dem europäischen Emissionshandel (EU-ETS 1)



Die Zertifikatmenge im EU-ETS wird jährlich sinkend gekappt

## Effekt der Kappung (kostenloser) CO<sub>2</sub>-Zertifikate

Es müssen mehr Zertifikate gekauft werden

oder

(Kostspielige) Investitionen zur CO<sub>2</sub>-Minderung getätigt werden.

Alternative: Reduktion der Produktionsmenge

➔ Importe aus dem Nicht-EU-Ausland

➔ Keine Exporte aus der EU

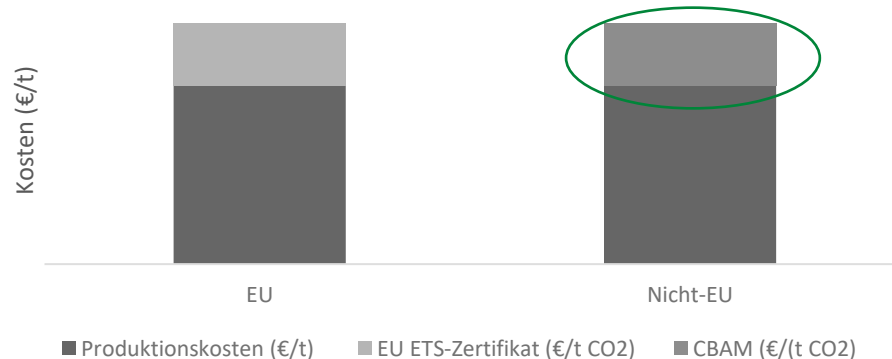
# Theoretische Lösung: CBAM



CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsystem (carbon border adjustment mechanism CBAM;  
Verordnung (EU) 2023/956)

CO<sub>2</sub>-Preis orientiert sich an ETS-Preis (wöchentliche Preisanpassung an ETS-Preis)

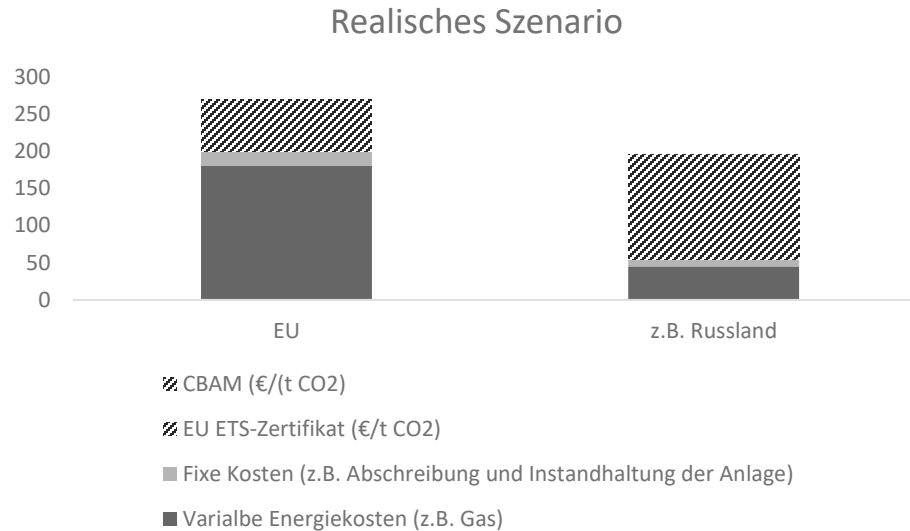
Auswirkung des ETS und CBAM



## Aber:

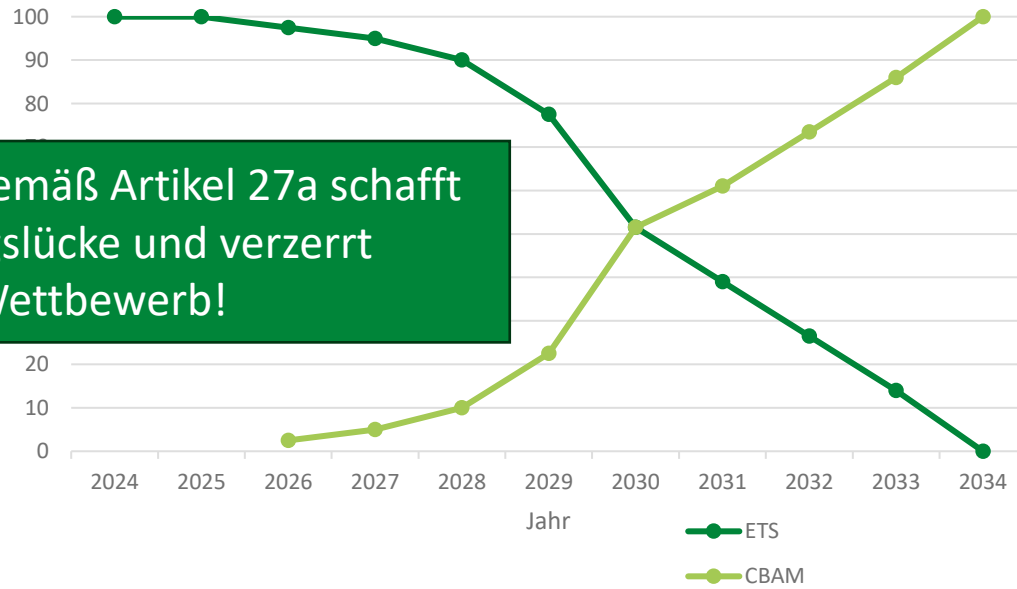
- Gas in DE und EU viel teuer  
→ Produktion wesentlich teurer
- THG-Emissionen sind nicht gleich  
→ CBAM und ETS-Kosten unterschiedlich

# CBAM keine alleinige Lösung für die aktuellen Wettbewerbsnachteile aber ein wichtiger Schritt!



# Das Auslaufen der kostenlosen ETS-Zertifikate spiegelt sich in einer entsprechenden Erhöhung der CBAM-Verpflichtung wider

*Dynamik der CBAM und ETS Verpflichtungen*



Aussetzung gemäß Artikel 27a schafft  
Regelungslücke und verzerrt  
Wettbewerb!

# Vorschlag EU KOM: Aussetzung MFN-Zölle auf Ammoniak, Harnstoff und weitere Düngemittel



- Der Vorschlag limitiert die Aussetzung der Zölle zeitlich auf ein Jahr (gültig ab Mai 2026)
- legt eine Quote fest, die sich an den MFN-Importen 2024 (ohne Russland und Belarus) orientiert.
- Produkte aus Russland und Belarus sind ausdrücklich ausgeschlossen, die Zölle behalten weiter Gültigkeit.
- der durch diese Verordnung bedingte **Einnahmeausfall** für den EU-Haushalt wird auf **44,7 Mio. EUR pro Jahr** geschätzt

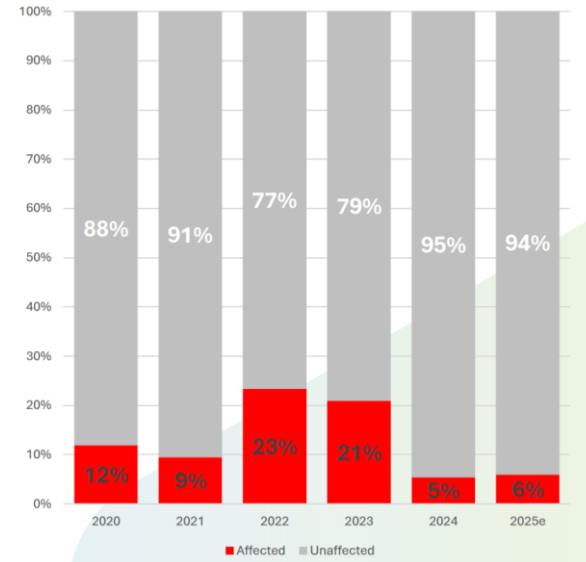
# MFN-Zölle am Beispiel Harnstoff



## EU Harnstoffimporte (in Kt) & MFN

Country of origin   Period	CCT	2020	2021	2022	2023	2024	2025e
Egypt	0%	1480	1629	2119	2216	2506	2323
Russia	6.5%	954	1112	1539	1516	1724	1523
Algeria	0%	730	963	1323	975	942	784
Turkmenistan	6.5%	163	175	250	317	125	91
Oman	6.5%	219	120	591	149	1	50
Uzbekistan	0%	0	50	203	188	226	177
Ukraine	0%	179	343	81	20	21	11
Nigeria	6.5%	0	0	189	273	32	102
Belarus	6.5%	95	86	10	35	151	19
Azerbaijan	6.5%	1	60	79	149	75	16
USA	6.5%	18	15	155	58	9	6
United Kingdom	0%	77	35	31	26	35	25
Georgia	0%	26	28	98	74	0	0
China	6.5%	5	2	31	101	40	8
Other	Avg. 6.5%	73	73	353	292	39	37

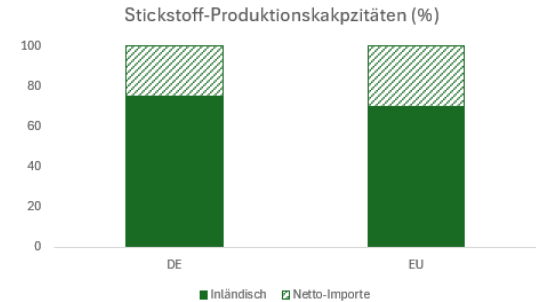
## Betroffener Anteil der Harnstoffimporte bei MFN = 0 %.



# Worauf sollten wir uns konzentrieren?



- Wettbewerbsfähige europäische Düngemittelindustrie
  - Keine Aussetzung von CBAM für Düngemittel – weder temporär noch dauerhaft
  - MFN-Zölle aufrechterhalten und nicht aussetzen
- Weitere Diversifizierung und Absicherung des Energieangebots
  - Grüner Strom, Grüner und Blauer Wasserstoff und Biomethan (Verfügbarkeit und Nachfrage, Netzwerk und Speicher)





# Fragen und Antworten